

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Anwendung auf alle Arten von überbetrieblichen Veranstaltungen und Inhouse-Schulungen für Kunden der LogistikPlan GmbH (nachfolgend: LogistikPlan).

2. Anmeldung

Als Teilnehmer können Sie sich schriftlich, telefonisch, über unser Onlineformular oder per Telefax anmelden. Für die Schriftform senden wir Ihnen gerne das Anmeldeformular zu. Wenn Sie sich online für eine Veranstaltung verbindlich anmelden wollen, füllen Sie bitte das Anmeldeformular auf unserer Homepage aus und klicken auf „senden“. Sie erhalten unverzüglich eine Anmeldebestätigung über die Teilnahme an der Veranstaltung. Bitte überprüfen Sie die korrekte Schreibweise Ihres Namens und Ihrer Firmierung.

3. Buchung

Die Buchung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Ist eine Veranstaltung bereits ausgebucht oder kann sie aus anderen Gründen nicht in der bekannt gegebenen Form stattfinden, teilt LogistikPlan dies unverzüglich dem Teilnehmer mit und bietet – soweit verfügbar – einen Wiederholungs- oder Ausweichveranstaltung an.

4. Teilnahmegebühren

Der Veranstaltungspreis beinhaltet neben der Teilnahme auch die Veranstaltungsunterlagen und – soweit im Ablauf vorgesehen – die gastronomische Versorgung. Der Veranstaltungspreis zzgl. Umsatzsteuer ist fällig nach Erhalt der Rechnung.

5. Rücktritt

Der Rücktritt von einer Veranstaltung ist nur in Schriftform per Post, Telefax oder E-Mail möglich. Der Rücktritt kann ohne Angabe von Gründen bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgen. Erfolgt der Rücktritt innerhalb dieser Frist, wird eine Stornierungsgebühr von 150,00 Euro netto berechnet, die ggf. von der bereits entrichteten Teilnehmergebühr in Abzug gebracht wird. Erfolgt der Rücktritt von der Veranstaltung in weniger als 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder fehlt der Teilnehmer ohne vorherige Rücktrittserklärung, wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Stornogebühren entstehen nicht, wenn ein Ersatzteilnehmer in das Vertragsverhältnis eintritt. Gelten für Veranstaltungen gesonderte Rücktrittsregelungen, weist LogistikPlan im Einzelfall darauf hin.

Für gebuchte Inhouse-Schulungen ist eine Umbuchung bis zu 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei einer Umbuchung weniger als 4 Wochen vor Beginn der Inhouse-Schulung sind 50 % des Nettopreises zu zahlen.

7. Widerrufsrecht für Verbraucher

Privaten Kunden (Verbrauchern) steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu, sofern zuvor ein Vertragsschluss erfolgte. Verbraucher im Sinne des Gesetzes ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Widerrufsbelehrung

Verbraucher haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (LogistikPlan GmbH, Hübnerstraße 8, 01069 Dresden, Fax: 0351/877 42 33, E-Mail: training@logistikplan.de) mittels einer eindeutigen Erklärung über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. (Ende der Widerrufsbelehrung)

8. Dozentenwechsel

Fällt ein Dozent aus Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus, kann LogistikPlan, um eine Absage der Veranstaltung zu vermeiden, einen Wechsel des Dozenten vornehmen und / oder den Programmablauf einer Veranstaltung ändern.

9. Absage von Veranstaltungen, Rückerstattung und Haftung

a) Absage wegen zu geringer Teilnehmerzahl und aus anderen Gründen: LogistikPlan behält sich die Absage der Veranstaltung vor, falls Seminare 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn nicht die notwendige Mindestteilnehmerzahl erreichen. Bei einem krankheitsbedingten Ausfall des Referenten und in Fällen höherer Gewalt, welche die Durchführung der Veranstaltung nicht nur erschweren, sondern undurchführbar machen, behält sich die 14 Tage vor Veranstaltung das Recht vor, die Veranstaltung auch kurzfristiger abzusagen.

b) Rückerstattung der Veranstaltungsgebühren: Fällt eine Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder aus anderen Gründen aus, werden wir Sie sofort informieren und auf Wunsch versuchen, Sie auf einen anderen Termin oder einen anderen Veranstaltungsort umzubuchen. Wünschen Sie keine Umbuchung, werden wir die bereits geleisteten Veranstaltungsgebühren unverzüglich zurückerstatten.

c) Haftung: Eine Erstattung nutzlos aufgewandeter Reisekosten erfolgt nur, soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit seitens LogistikPlan zum Ausfall der Veranstaltung geführt haben.

10. Hotelbuchungen

LogistikPlan übermittelt Ihnen gern eine Empfehlung für Unterkünfte in der Nähe des Veranstaltungsortes. Die Zimmerreservierung nehmen Sie bitte selbständig vor. Für Stornierungen oder Umbuchungen ist der Teilnehmer selbst verantwortlich.

11. Haftung und Schadenersatz

Die Haftung von LogistikPlan für Schäden, insbesondere für solche aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Schaden auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigem Verhalten von LogistikPlan, ihrer gesetzlichen Vertreter oder ihrer Erfüllungsgehilfen beruht. Unberührt hiervon bleibt die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist die Haftung von LogistikPlan jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

12. Urheberrecht

Die an die Teilnehmer ausgehändigten Unterlagen sind ausschließlich zum persönlichen Gebrauch für die Teilnehmer bestimmt und dürfen nicht weitergegeben werden. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Schulungsunterlagen oder von Teilen daraus bleiben allein LogistikPlan vorbehalten. Kein Teil der Schulungsunterlagen sowie der eingesetzten urheber- und markenrechtlich geschützten Software darf ohne schriftliche Genehmigung in irgendeiner Form, auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert, insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zu öffentlichen Wiedergaben benutzt werden.

13. Registrierung und Datenschutz

(1) Der Abschluss von Verträgen setzt voraus, dass der Kunde mit den von LogistikPlan geforderten personenbezogenen Daten anmeldet und sein Einverständnis mit der Geltung der vorliegenden Geschäftsbedingungen erklärt. Registrierungsbeauftragte sind ausschließlich unbeschränkt geschäftsfähige Personen.

(2) Die vom Kunden im Rahmen der Anmeldung angegebenen personenbezogenen Daten werden von LogistikPlan ausschließlich zur Abwicklung der gebuchten Veranstaltung verwendet. Bei der Erfassung und Speicherung der Daten sichert LogistikPlan dem Kunden die Einhaltung der Bestimmungen des deutschen Datenschutzrechts zu.

14. Schlussbestimmungen

(1) Im Falle von Rechtsstreitigkeiten ist ausschließlicher Gerichtsstand das am Geschäftssitz von LogistikPlan zuständige Amtsgericht Dresden.

(2) Sollte eine Bestimmung des Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt der Vertrag davon im Übrigen unberührt.